Ein Klinikum im Zentrum der Menschen

Zentraler Standort verbindet städtischen

und ländlichen Raum

Gute Erreichbarkeit

für alle Verkehrsträger

Harmonische Lage

im Raum

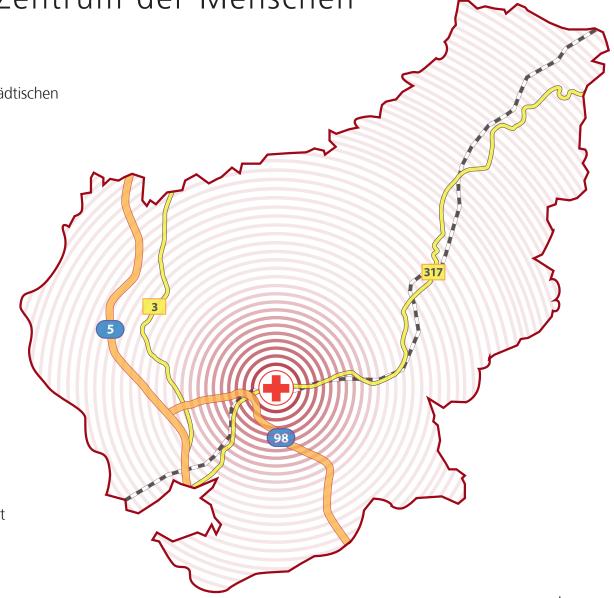
Gut bebaubare Fläche

mit ebener Topographie

Baurecht für den größten Teil der Fläche

Ökologische Belange

werden in vollem Umfang berücksichtigt





Ein Klinikum im Zentrum der Menschen

Erforderliche Grundstücksparameter zur Errichtung eines neuen Zentralklinikums in der Stadt Lörrach

Parameter	Kommentare	
Lage, Regionalität und Umgebung		
gute Erreichbarkeit für den größtmöglichen Einwohneranteil im Landkreis	Innerhalb des 15-Minuten-Radius erreichen mit 154.400 Einwohnern die mit Abstand meisten Menschen diesen Standort (Schopfheim: 69.200, Rheinfelden: 104.200). 189.100 Notfallpatienten im Landkreis können vom Standort Lörrach mit dem Rettungswagen in 15 Minuten erreicht werden	
keine Geruchs-, Schadstoff- und Lärmemissionen durch Landwirtschaft, Chemiebetriebe und Industriesiedlungen in unmittelbarer Umgebung	keine Bedenken	
möglichst keine für die vorgesehene Nutzung überhöhten Lärmimmissionswerte	keine Bedenken	
Grundstücksgröße, -zuschnitt und -beschaffenheit		
Grundstücksgröße mindestens 7 ha	9,7 Hektar Bruttobauland	
Grundstückszuschnitt möglichst mit geradlinigen Grenzverläufen	ja	
Zusammenhängendes Grundstück	ja	
möglichst ebene Grundstückstopografie	ja	
idealerweise nichtbindiger, tragfähiger Baugrund - kein felsiger Untergrund	ja	
möglichst keine vorhandenen Bebauungen auf dem Grundstück	ja	
Baugrunduntersuchung in Hinblick auf die Tragfähigkeit, den Grundwasserhaushalt und mögliche Altlastenkontamination ist auf Anforderung vorzulegen	liegt anbei	
keine Feuchtbiotope oder großflächige Waldgebiete in unmittelbarer Nachbarschaft	Keine großflächigen Waldgebiete Kein Fluss, keine Kläranlage Zur Naherholung geeigneter Weiher grenzt an.	



Ein Klinikum im Zentrum der Menschen

Öffentliche Erschließung	
vorhandene bzw. gut realisierbare Anbindungen an das ÖPNV- und Straßen-/ Wegenetz im Landkreis Lörrach	ja
Lage im Einzugsgebiet der A98 sowie B317	ja
Lage möglichst in fußläufig erreichbarer Nähe zur S-Bahntrasse - idealerweise bereits mit vorhandener Haltestelle	grenzt unmittelbar an S-Bahn-Trasse Die Einrichtung des Haltepunktes "Zentralklinikum" im Entenbad Lörrach ist problemlos möglich
Lage in einem Gebiet, das grundsätzlich an das technische Ver- und Entsorgungsnetz angeschlossen ist - Wasser-/ Abwasserleitungen - Energieversorgung durch Fernwärme/Gas/Strom - Kommunikationsanlagen	ja
möglichst eine bereits vorhandene technische Erschließung bis zur Grundstücksgrenze, aber keine Leitungsführung auf dem Grundstück	ja



Ein Klinikum im Zentrum der Menschen

Bauplanungsrechtliche Eckdaten		
Baurecht vorhanden oder innerhalb angemessener Zeit erzielbar	Baurecht im größten Teil des Areals schon jetzt vorhanden und für das Gesamtareal in 18 Monaten zu erreichen	
kein Vorliegen von Ausschlusskriterien, die die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens verhindern	keine Ausschlusskriterien vorhanden	
planungsrechtliche Realisierbarkeit einer ober- und unterirdischen verdichteten Bauweise	ja	
keine entgegenstehenden Aspekte der Raumordnung	In der Regional- und Landesplanung werden Zentralkliniken den Oberzentren zugeordnet.	
möglichst keine bzw. nur geringe Einschränkungen durch: - Gestaltungssatzungen, städtischeEntwicklungskonzepte - eingetragene Baulasten - Grunddienstbarkeiten, bzw. Nutzungsrechte durch Dritte	Keine Einschränkungen	
keine gesetzlichen, sonstigen rechtlichen oder tatsächlichen Ausschlusskriterien für den Erwerb des Grundstücks oder die Erteilung einer Baugenehmigung	Keine Ausschlusskriterien	
keine Naturschutzrechtlichen Beschränkungen	keine Beschränkungen und im größten Teil des Areals bereits abgeprüft	
keine Leitungsrechte/ -trassenführungen	vorhandene Leitungen sind problemlos verleggbar	
keine Trinkwasserschutzrechtlichen Beschränkungen	keine Beschränkungen	
keine Denkmalschutzrechtlichen Beschränkungen	keine Beschränkungen	



